

Inhaltsverzeichnis

Sektion 4: Kontrastive Syntax

Einführung zu Sektion 4	13
<i>Gerhard Stickel (Mannheim)</i>	
Koordination im Deutschen und Japanischen	16
<i>Jean-Marie Zemb (Paris)</i>	
Rivarolsche Alt- und Folgelasten	25
• <i>Pavica Mrzović (Novi Sad)</i>	
Vor- und Nachteile des Modells der Dependenzgrammatik für die kontrastive Syntax – Dargestellt am Sprachmaterial Deutsch- Serbokroatisch	34
• <i>Hans-Werner Eroms (Passau)</i>	
Die Dependenzsyntax in der kontrastiven Satzanalyse	43
<i>Laurits Saltveit (Oslo)</i>	
Über eine variative Syntax mit Beispielen für interne und externe Varianz	54
<i>Götz Wienold (Konstanz)</i>	
Nominale gegenüber verbaler Modalität: Zur Grammatikalisierung der Modalität im Japanischen und Deutschen	62
<i>Atsuo Kawashima (Soka)</i>	
Das Modalverb <i>müssen</i> und seine Entsprechungen im Japanischen	71
<i>Pierre Bourstin (Montpellier)</i>	
Das Verb <i>sein</i> und seine Entsprechungen im Japanischen	77
<i>Koichi Kosaka (Nagoya)</i>	
Statische Verbalphrasen im Deutschen und im Japanischen	84
<i>Heide Wegener (Augsburg)</i>	
Kasus im Deutschen, Japanischen und anderen Sprachen – am Beispiel des Dativs	91
<i>Roland Harweg (Bochum)</i>	
Die Stellung der Nebensätze im Deutschen und im Japanischen	101

Werner Abraham (Groningen)

Modalverben in der Germania 109

Wilfried Kürschner (Osnabrück)

X Das Sekiguchi-Korpus zur Negation 119

Speranța Stănescu (Bukarest)

Sprachliche Aktualisierungsmöglichkeiten der temporal-deiktischen
Dimension im Deutschen und im Rumänischen 126

Pavel Petkov (Sofia)

Konfrontativer Vergleich der Tempussysteme im Deutschen und
Bulgarischen als Beitrag zu einer Typologisierung von zwischen-
sprachlichen Übereinstimmungen und Unterschieden 133

Diana Slivkova (Sofia)

Probleme der Reflexiva im Deutschen und Bulgarischen –
Eine kontrastive Untersuchung 144

Roman Sadziński (Łódź)

Deutsche Artikelkategorie und deren Äquivalente im artikellosen
Polnischen 154

Siegfried Grosse (Bochum)

Der lange Satz 161

Anne Betten (Eichstätt)

„Reliefbildung“: Informationsabstufung in deutschen Texten des
Mittelalters und der Gegenwart 168

Shoko Kishitani (Tōkyō)

Zur grammatischen Paarbildung im mittelhochdeutschen und im
neuhochdeutschen Verbalsystem 177

Kurabei Ogino (Tōkyō)

Die mehrgliedrigen Prädikatsausdrücke im Mittelhochdeutschen und
Neuhochdeutschen 186

Franz Hundsnurscher (Münster)

Semantische Ursachen syntaktischen Wandels. Einige Beobachtungen
an mittelhochdeutschen und frühneuhochdeutschen Texten 195

Sektion 5:
Kontrastive Semantik, Lexikologie, Lexikographie

Einführung zu Sektion 5	209
<i>Helene Malige-Klappenbach (Berlin)</i>	
Die wechsellvolle Geschichte des ersten großen deutschen Wörterbuches in diesem Jahrhundert	211
<i>Armin Krause (Leipzig)</i>	
Frühneuhochdeutsch: arbeit – nur eine semantische Kontroverse?	218
<i>Erwin Koller (Würzburg)</i>	
Historische Verschiebungen im Wortfeld ‚krank‘	226
<i>Wolfgang Müller (Mannheim)</i>	
Das „Fremde“ in deutschen Wörterbüchern: die Sexualität	237
<i>Klaus Grubmüller (Münster)</i>	
Elf Sätze zur Konzeption eines mittelhochdeutschen Wörterbuches	247
<i>Eberhard Nellmann (Bochum)</i>	
Die mittelhochdeutschen Wörterbücher. Ihre Qualitäten, ihre Grenzen, ihre mögliche Erneuerung	254
<i>Oskar Reichmann (Heidelberg)</i>	
Sollte ein neues mittelhochdeutsches Wörterbuch ein Werk der Sprachlexikographie oder ein Werk der Textlexikographie sein?	264
<i>Kurt Gärtner (Trier)</i>	
Ausgabenglossare und Wortverzeichnisse als Quellen eines neuen Mittelhochdeutschen Wörterbuchs	272
<i>Paul Sappler (Tübingen)</i>	
Strukturierungs- und Auswahlhilfen bei Autorwörterbuch und Sprachwörterbuch	277
<i>Minoru Shigeto (Tokyo)</i>	
Funktionsverbgefüge und Aktionsartendifferenzierung im Mittelhochdeutschen	282
<i>Ekkehard Schulz (Berlin)</i>	
Reflexive Konstruktionen im Sprachvergleich	289
<i>Emilia Baschewa-Monowa (Sofia)</i>	
Deutsche Konzessivsätze mit <i>wenn</i> -Konjunktionen und ihre bulgarischen Entsprechungen	297

<i>Otmar Werner (Freiburg i. Br.)</i>	
Sprachliches Weltbild und / oder Sprachökonomie	305
<i>Sae Yamada (Chiba)</i>	
Notwendigkeit, Möglichkeit und ihr Hintergrund	316
<i>Vesna Berić-Djukić (Novi Sad)</i>	
Begegnung mit dem „Fremden“: Das Fremdwort bei J. Wickram.	325
<i>Alan Kirkness (Auckland)</i>	
Neuhochdeutsch und Neulatein – Eine Begegnung mit dem ,Fremden‘?	332
<i>Peter Eisenberg (Berlin)</i>	
Integration einer fremden Struktur. Die Geminatio von Konsonant- graphemen in deutschen Anglizismen	341
<i>Dieter Stellmacher (Göttingen)</i>	
Das (niederdeutsche) Dialektwörterbuch: ein ein- oder ein zwei- sprachiges Wörterbuch?	348
<i>Yaşar Akar (Adana)</i>	
Die deutschen Zwillingsformeln (oder Paarformeln) und ihre semantisch- pragmatischen Funktionen	354
<i>Zofia Klimaszewska (Warschau)</i>	
Die Phraseologie auf kulturhistorischem Hintergrund am Beispiel des Deutschen, Niederländischen und Polnischen	362
<i>Elisabeth Piirainen (Münster)</i>	
Zur Phraseologie des Niederdeutschen. Überlegungen zu einer kontrastiven Darstellung von Hochsprache und Mundart (am Beispiel des Westmünsterländischen)	370
<i>Jianhua Weng (Würzburg)</i>	
Der Mensch und sein Körper in deutschen und chinesischen Phraseologismen	380
<i>Hans-Peder Kromann (Kopenhagen)</i>	
Wörterbuchtypen und -funktionen im Hinblick auf Deutsch als Fremdsprache	389
<i>Kennosuke Ezawa (Tübingen)</i>	
Form und Inhalt eines neuen japanisch-deutschen Wörterbuchs. Ein Projektbericht	396

<i>Ryszard Lipczuk (Toruń)</i>	
„Falsche Freunde des Übersetzers“ – Forschungsprobleme und Streitfragen	404
<i>Wolfgang Ruttkowski (Kyoto)</i>	
Probleme beim Vergleich von Literaturterminologien	412

Sektion 6: Kontrastive Pragmatik

Einführung zu Sektion 6	425
<i>Hugo Steger (Freiburg i. Br.)</i>	
Was kontrastieren wir eigentlich in der kontrastiven Pragmatik? Zur Modellierung eines pragmatischen Apparates als tertium comparationis	427
<i>Edda Weigand (Bochum)</i>	
Sprechakte unter kontrastiver Perspektive. Am Beispiel direkter Handlungsspiele	438
<i>Günter Bellmann (Mainz)</i>	
Zur pronominalen Referenz auf respektable dritte Personen. Auch ein Beitrag zum Fremdheits-Problem	451
<i>Luz Cox (Santiago)</i>	
Phraseologie Spanisch – Deutsch: Der Versuch einer Typisierung von Phraseologismen aus pragmatischer Sicht	457
<i>Jean-Marc Bobillon (Nice)</i>	
Wieso kann eine Frau ein guter Minister, ein Mann aber keine gute Ministerin sein? Genus vs. Sexus	466
<i>Johannes Schwitalla (Mannheim)</i>	
Sozialstilistische Unterschiede beim Umgang mit dem „positiven Image“ – Beobachtungen an zwei Frauengruppen	473
<i>Luise Liefländer Koistinen (Savonlinna) / Dagmar Neuendorff (Oulu)</i>	
Auskunft erbitten. Telefongespräche im Deutschen und Finnischen: Unterschiede in ihrer interaktionalen Struktur	483
<i>Dorothy M. Chun (Austin)</i>	
Intonation und „turn-taking“ im Deutschen und Chinesischen	495

Frank Liedtke (Düsseldorf)

Kooperation und Sprachkontakt 510

Ernest W. B. Hess-Lüttich (Berlin)

Gruß-Zeichen. Rituale des Grüßens im interkulturellen Vergleich 517

Bernhard Kelle (Freiburg)

Die Kommunikation mit Computern: Ein Dialog mit fremder

Intelligenz? 532